



Also hat Gott die Welt geliebt

An Karfreitag, dem 19. April 2019, hielt Apostel Otten den Gottesdienst in Mönchengladbach gemeinsam mit der Gemeinde Rheydt. Als Textwort wurde Johannes 3, 16 gelesen: "Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben."

Die einzelnen Aussagen des Bibelworts erläuterte Apostel Otten in seiner Predigt. Gottes Liebe übersteigt die menschliche Vorstellungskraft. Mit dieser liebt er die Welt, was nicht mit der Umwelt gleichzusetzen ist, sondern mit den Menschen, die sich ja auch von Gott abgewandt haben. Aus dieser Liebe zu den Menschen gab er seinen Sohn bis hin zum Tod.

Das Karfreitagsgeschehen lehre, dass Jesus Christus als wahrer Mensch leiden musste, er aber Gott treu blieb und das Böse überwunden hat. Damit habe Jesus die Möglichkeit geschaffen, vom Bösen erlöst zu werden und einen neuen Bund zwischen Gott und den Menschen zu schließen.

Nach dem Predigtteil sang eine Gesangsgruppe mit Klavierbegleitung das Stück "Vergebung" (Sigi Hänger /Jürgen Deppert) zur Vorbereitung auf Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahls.

20. April 2019

